Pressemitteilung

28. Oktober 2020

Coronakrise: Plant die Bundeskanzlerin den Kulturlockdown?

Bundesregierung und Ministerpräsidenten dürfen den Kulturbereich nicht im Regen stehen lassen

Berlin, den 28.10.2020. **Bundeskanzlerin Angela Merkel** will die Ministerpräsidenten während der für heute ab 14 Uhr angesetzten Schaltkonferenz von harten Maßnahmen überzeugen, um einen Kontrollverlust angesichts der rasant zunehmenden Corona-Neuinfektionen zu verhindern.
Danach sollen nach Presseberichten Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, deutschlandweit fast den ganzen November untersagt werden. So sollen u.a. Theater, Opern, Konzerthäuser und Kinos vom 4. November an bis Ende des Monats schließen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Die Corona-Pandemie bedroht uns alle und natürlich ist auch der Kulturbereich bereit, Einschränkungen hinzunehmen, wenn sie notwendig und verhältnismäßig sind. Sollte es wirklich unumgänglich sein, dem Kulturbereich einen nochmaligen Lockdown zu verordnen, kann das nur funktionieren, wenn die dadurch entstehenden Einnahmeausfälle kompensiert werden. Das gilt für die öffentlichen und privaten Kultureinrichtungen genauso wie für die vom Lockdown betroffenen Künstlerinnen und Künstler. Wir erwarten, dass die Bundesregierung und die Ministerpräsidenten der Länder den Kulturbereich nicht im Regen stehen lassen.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat